

## Tauber-Bedingungen für Potenzreihenverfahren und bewichtete Mittel

Von Hubert TIETZ

(Received January 10, 1989, Revised November 19, 1990)

### 1. Einleitung.

Es sei  $\{p_n\}_{n=0}^{\infty}$  eine Folge nichtnegativer Zahlen mit  $p_0 > 0$  und

$$(1.1) \quad P_n := p_0 + \dots + p_n \rightarrow \infty,$$

für welche die Potenzreihe

$$(1.2) \quad p(x) := \sum_{n=0}^{\infty} p_n x^n$$

den Konvergenzradius 1 hat. Die Folge  $s = \{s_n\}_{n=0}^{\infty}$  komplexer Zahlen heißt  $J_p$ -limitierbar zum Wert  $\sigma$  ( $J_p\text{-lim } s_n = \sigma$ ), wenn die Reihe

$$(1.3) \quad p_s(x) := \sum_{n=0}^{\infty} p_n s_n x^n$$

für  $0 < x < 1$  konvergiert und  $\lim_{x \rightarrow 1^-} p_s(x)/p(x) = \sigma$  gilt. Die Folge  $s$  heißt  $M_p$ -limitierbar zum Wert  $\sigma$  ( $M_p\text{-lim } s_n = \sigma$ ), wenn für die Folge  $t = \{t_n\}_{n=0}^{\infty}$ , mit

$$(1.4) \quad t_n := P_n^{-1} \sum_{\nu=0}^n p_{\nu} s_{\nu},$$

$\lim t_n = \sigma$  gilt. Die Verfahren  $J_p$  und  $M_p$  sind wegen (1.1) permanent, d. h., sie limitieren jedes  $s \in c$ , dem Raum der konvergenten Folgen, zum Wert  $\lim s_n$ , und aus  $M_p\text{-lim } s_n = \sigma$  folgt stets  $J_p\text{-lim } s_n = \sigma$  (Ishiguro [6]), aber nicht umgekehrt. Unter geeigneten zusätzlichen Bedingungen für die Folge  $s$  kann man jedoch von  $M_p\text{-lim } s_n = \sigma$  auf  $\lim s_n = \sigma$ , von  $J_p\text{-lim } s_n = \sigma$  auf  $M_p\text{-lim } s_n = \sigma$  oder sogar von  $J_p\text{-lim } s_n = \sigma$  auf  $\lim s_n = \sigma$  zurückschließen. Wir werden solche Bedingungen, falls einer der eben genannten Fälle vorliegt, eine Tauber-Bedingung (TB) vom  $M_p \rightarrow c$ -Typ, vom  $J_p \rightarrow M_p$ -Typ bzw. vom  $J_p \rightarrow c$ -Typ nennen. Für  $p_n := 1$  ist (das Potenzreihenverfahren)  $J_p$  das Abel-Verfahren  $A_1$ . Hierfür gilt zum Beispiel der folgende